


1

Kommando-Zentrale: Das klar strukturierte Cockpit des Scout wirkt auch durch hohe Materialqualität ansprechend.

2

Stauraum: Bei umgeklappter Rückbank passen bis zu 1740 Liter in den Kofferraum.

3

Zugferd: Der 150 PS starke Diesel mit manuellem Sechsgang-Getriebe darf bis zu zwei Tonnen an die Anhängerkupplung nehmen.


1

2

3

Der Reisespezialist

Groß, günstig, komfortabel. Für die Neuauflage des Skoda Octavia Scout sprechen viele Argumente – gerade, wenn man auf der Suche nach einem geräumigen Reisegefährt ist ...

Skoda Octavia Scout 2.0 TDI

MOTOREN

TDI, 4-ZYL.-REIHE, vorn quer, DOHC	
Hubraum:	1.986 cm ³
Leistung:	135 kW/184 PS bei 3.500-4.000 min ⁻¹
max. Drehmoment:	380 Nm ab 1.750 min ⁻¹
Schadstoffklasse:	Euro 6

KRAFTÜBERTRAGUNG

automatisch zuschaltender Allradantrieb mit elektronisch gesteuerter Lamellenkupplung, Kraftverteilung v/h: 100/0 bis 50/50, Sechsgang-Automatikgetriebe

FAHRZEUGAUFBAU

selbsttragende Kombikarosserie, 4 Türen, Heckklappe; 5 Sitze

FAHRWERK

vorn:	Einzelradaufhängung, McPherson-Federbein
hinten:	Einzelradaufhängung, Schraubenfeder

BREMSEANLAGE

ABS, EBV, ESP	
vorn:	innenbelüftete Scheibe
hinten:	massive Scheibe

ABMESSUNGEN / GEWICHT

L/B/H:	4.685/1.814/1.531 mm
Radstand:	2.679 mm
Leergewicht:	1.559 kg
zulässiges Gesamtgewicht:	2.129 kg
Anhängelast (gebr):	1.800 kg
Kofferraumvolumen:	610-1740 L

FAHRLEISTUNGEN / VERBRAUCH

Beschleunigung 0-100 km/h:	7,8 s
Höchstgeschwindigkeit:	219 km/h
Tankinhalt:	55 L
Verbrauch gesamt:	5,1 L / 100 km

PREIS

Skoda Octavia Scout 2.0 TDI 4x4: ab 32.650 €

Wer mit dem Tschechen lieb-äugelt, darf „Scout“ nicht wörtlich nehmen. Ein Geländeer-kunder kann und will der neue Skoda Octavia in der Scout-Variante nicht sein. Seine beachtlichen Stärken spielt er nur auf befestigten Wegen aus.

Ähnlich wie seine direkten Konkurrenten VW Passat Alltrack und Opel Insignia Country Tourer ist er ein Spezialist in Sachen Langstrecke. Egal wie weit der Weg auch ist – mit seinen sparsamen Diesel-Aggregaten (Durchschnittsverbrauch: 5,1 Liter) seinem komfortablen Fahrwerk und dem langen Radstand bleibt der Scout stets entspannt.

RELAXTER GLEITER

Den größten Anteil zu dieser souveränen Gelassenheit trägt der 184 PS starke Selbstzünder bei. Trotz seines maximalen Drehmoments von 380 Newtonmetern schiebt er die 1,5 Tonnen Leerge-

wicht des Scout sanft an. Das Sechsgang-DSG-Getriebe sorgt dabei nicht nur für steten Vortrieb, sondern auch für vergleichsweise niedrigen Verbrauch. Freunde des klassischen Schaltvorgangs müssen beim Octavia Scout zum 150 PS starken 2.0 TDI greifen – hier bietet der tschechische Hersteller noch ein manuelles Getriebe mit sechs Gängen an.

WOHLFÜHLFAKTOR

Egal für welches Getriebe Sie sich entscheiden: Auf Fahrkomfort muss im Scout niemand verzichten. Und auch den Innenraum haben die Skoda-Designer ganz auf entspanntes Reisen ausgelegt. Neben einer umfassenden Sicherheitsausstattung gibt es sinnvolle Features wie höhenverstell- und beheizbare Vordersitze, einen Fernlichtassistenten und einen automatisch abblendenden Innen-spiegel serienmäßig. Gegen Auf-

preis steigt der Octavia Scout dann in die Luxus-Klasse des Crossover-Segments auf und fährt je nach Belieben entweder mit einem Panoramaschiebedach (1095 Euro) oder der Leder-Alcantara-Ausstattung (1530 Euro) vor.

KAUM ZU SCHLAGEN

Eine ähnlich gute Figur wie auf der Straße macht der Osteuropäer auch auf dem Papier. Mit einem Basispreis von 30250 Euro für den 2.0 TDI mit 150 PS ist er aktuell einer der günstigsten Crossover, die der Markt zu bieten hat. Und selbst als 184-PS-Topmodell kostet er (ohne Extras) nur moderate 32650 Euro. Mit ein wenig Luxus an Bord werden die 35000 zwar knapp geknackt ... Bedenkt man aber, wie viel Auto man für dieses Geld bekommt, führt an der Neuauflage des Octavia Scout kaum ein Weg vorbei.

T | Bastian Hambalga F | Skoda